

Im Weihnachtsdungeon

Von Disqua

“Kannst du nicht einmal pünktlich sein”, moserte Alex leise und tippte zeitgleich eine Nachricht ins Chatfenster.

Sam, wenn du nicht gleich auftauchst, bin ich für den Rest des Jahres nicht mehr bereit mit dir irgendetwas zu reissen!

Wie ein Adler, welcher auf seine Beute wartete, so wartete auch Alex darauf, dass die Nachricht als gelesen markiert wurde und ein *Sam tippt ...* erschien. Doch nichts davon passierte.

Nach weiteren fünf vergangenen Minuten wurde Alex sich doch unsicher, waren sie überhaupt für heute verabredet?

Ein Blick in ihren Chatverlauf bestätigte Alex allerdings pünktlich zu sein und auch einmal mehr, dass Sam einfach unzuverlässig war.

“Nun, dann halt ohne dich”, beschloss Alex und startete das Spiel, zu welchem sie eigentlich gemeinsam verabredet waren.

Kaum hatte Alex Shadowchild gestartet, plingte es in den Ohren. Eine Chatnachricht. Alex war versucht diese zu ignorieren. Sam hatte die Chance und sie verspielt.

Gerade als Alex auf Start klicken wollte, klingelte es und mit einem leisen fluchen auf den Lippen, nahm Alex den Anruf an.

“Und wie lautet deine Entschuldigung?”, wollte Alex ohne Begrüssung wissen, es war klar, wer angerufen hatte.

“Hö? Wir waren um 16 Uhr verabredet und wir haben, oh ... Ja gut, ich war beschäftigt, ok?”

Alex konnte nicht anders, als den Kopf zu schütteln und nun endlich auf Start zu klicken, wenn Sam jetzt da war, konnten sie ihr Vorhaben ja umsetzen, auch wenn über eine halbe Stunde zu spät.

“Würdest du mit mir reden, Alex oder machst nun auf beleidigtes Lebkuchenmännchen?”

“What the fuck?”

“Ah, du kannst also doch sprechen, sehr schön. Was war eigentlich unser Plan?”

“Nun, ursprünglich wolltest du um 16 Uhr hier sein, weil ein absolut super Event stattfinden sollte und wir das auf KEINEN FALL verpassen dürfen ...”

“Hahahahaha, stimmt, aber, Alex, in weiser Voraussicht, habe ich extra 16 Uhr gesagt, weil dieses Event erst um 17 Uhr stattfindet, ok, ich gebe zu, ich wollte vorher noch ein wenig Leveln und ich glaube der Andrang wird ziemlich hoch sein und wir werden sowieso warten müssen, aber rein technisch gesehen, bin ich pünktlich.”

“Ich hasse dich gerade ein klein wenig”, stellte Alex einmal mehr seufzend fest und überlegte sich insgeheim, ob es nicht zu auffällig wäre, jetzt Internetprobleme zu

bekommen.

“Du hörst mir schon wieder nicht zu, richtig?”

Sam klang schon ein wenig vorwurfsvoll, aber Alex war tatsächlich immer noch mit dem Gedanken beschäftigt, einfach offline zu gehen.

“Kam etwas Sinnvolles aus deinem Mund?”

“Ich kann auch wieder ins Wohnzimmer und weiter Mario Kart spielen...”

“DAS war deine Beschäftigung? Willst du mich verarschen?”

“Also, ich bin dabei in der Weltrangliste hochzuklettern, ok? Ausserdem bin ich doch hier und kann mich voll und ganz auf unsere Aufgabe konzentrieren.”

“Von der ich immer noch nicht weiss, was sie sein wird, wo wir hin müssen und so weiter. Ein paar Details wären schon sehr angebracht und zwar innert den nächsten Sekunden, sonst ist es 17 Uhr und wir ...”

“Warte mal Alex, ich hab mich vertan.”

“ ... ”

“Es ist doch erst um 18 Uhr, dann haben wir ja doch noch Zeit und ...”

“SAM!”

“Ja?”

“Du hast jetzt genau 20 Sekunden Zeit mir zu sagen, was dein Plan für heute ist oder ich gehe offline.”

“Ab wann laufen die?”

“Seit sieben Sekunden ...”

“Ok, du bist sauer, aber ich brauch ein wenig mehr Zeit.”

“Sam...”

“Ok, ok, also, in unserem super mega coolen MMORPG welches wir spielen und den Namen Shadowchild trägt, gibt es im Dezember besondere Dungeons mit extra Loot, wie ein Adventskalender und ich habe gehört, dass es in dem Dungeon The Shadowy Pits soll es heute super guten Loot geben.”

“Schaffen wir den überhaupt zu Zweit?”, wollte Alex nach einer kurzen Pause wissen.

“Wieso sollten wir nicht? Das ist ein Anfangsdungeon, wir sind weit über den Anfang hinaus”, stellte dann Sam beinahe ein wenig beleidigt fest.

“Meine Googlerecherche ergibt, dass dieser Dungeon für den Levelbereich 30-40 ausgelegt ist, wir sind Level 45”

“Also über dem Level hinaus, ja wir schaffen das, vertrau mir doch wenigstens ein klein wenig, ok?”

Alex seufzte einmal mehr, dieses Mal auch so, dass es Sam definitiv hören konnte, was aber absolut irrelevant war.

“Auf deine Verantwortung”, willigte Alex letzten Endes doch ein.

“Ich wüsste du würdest nicht ablehnen, wo stehst du?”

Es dauerte keine zehn Sekunden und Alex hatte eine Gruppeneinladung von Sammylicious.

“Ich wäre dir sehr verbunden, wenn du deinen Charakternamen ändern würdest, so peinlich, ey.”

“Blabla, jeden Tag die gleiche Leier, bleib da stehen wo du bist, ich bin gleich da. Ausserdem ist Alex333vChr auch nicht grad der beste Name für einen Charakter.”

“Es ist der perfekte Name für einen Krieger, wenn du ihn verstehen würdest. Kommst du endlich?”

Alex wurde zunehmend ungeduldiger. Sams Art war aber auch zum wahnsinnig werden und immer wieder stellte sich die Frage, wieso sie sich überhaupt verabredeten. Es knallte praktisch jedes Mal.

“Ich bin doch schon da, wir müssen jetzt in den Osten der Map, vielleicht doch gut, dass es erst um 18 Uhr los geht.”

Alex war sich sicher, dass Sam gerade deutlich hören konnte, dass einige Worte runtergeschluckt wurden.

“Wir müssen einmal über die komplette Map?”

“Japps”

“Habe ich schon erwähnt, dass ich dich hasse und dass du, wenn du in der Nähe wohnen würdest, spätestens jetzt eine Schelle eingefangen hättest?”

“Japps”

“Gut, wohin müssen wir genau?”

“In die Nähe von The Unknown Tombs im Wüstengebiet, oh pack zur Sicherheit Giftpotions und ...”

“Sam?”

“Ja?”

“Erinnerst du dich, wo wir gestern noch waren?”

“Ja?”

“Wieso stehen wir dann jetzt hier?”

“Weil ...”

“Ja?”

“Ehm, ich habe absolut keine Ahnung”, gab Sam ehrlicherweise zu.

“Soll ich es dir sagen?”

“Lieber nicht, lass uns einfach in den Sonnenuntergang reiten.”

“Wir müssen in den Osten”

“Und?”

“Da geht die Sonne auf”

“Auch egal, wenn wir noch lange nichts tun, ist 18 Uhr und wir verpassen alles.”

“Ich war pünktlich”, merkte Alex mit einem deutlichen Schmunzeln auf den Lippen an.

Während sie sich auf den Weg zu dem besagten Dungeon machten, wurde es definitiv ein wenig stiller. Der Weg war lang genug und den Gegnern auszuweichen verlangte mehr Konzentration als ursprünglich gedacht.

“Alex?”

“Hmm?”

“Arg sauer?”

“Ich drehe dir den Hals um, wenn dieser Dungeon sich nicht lohnt.”

“Alles klar, hab ich noch Zeit mein Testament zu schreiben?”

“Wage es dich jetzt aus dem Spiel rauszutabben oder Afk zu gehen, ich blockier dich instant.”

“Schlecht geschlafen oder wieso bist du so mies drauf?”

“Sam?”

“Ja?”

“Machst du das eigentlich extra?”

“Nein, ich wollte nur ein wenig Konversation führen, wir sind übrigens da.”

“Und mit uns der komplette Server wie mir scheint.”

“Es soll keine Begrenzung geben, wir versuchen es einfach.”

Alex war sich der Sache nicht ganz so sicher wie es Sam zu sein schien, aber sie waren jetzt hier und ein wenig Pause würde ihnen vermutlich gut tun.

Sofern es eine Pause gab.

“Haha Alex, kommst du? Oh mein Gott, du wirst mich umbringen, aber es ist einfach zu

geil!"

Alex wusste in dem Moment wirklich nicht, was sie von Sam's Worten halten sollte, aber die Begeisterung gefiel ihr definitiv nicht.

"Bist du einfach rein?"

"Ja, ging ohne Probleme, haben wohl die Kapazitäten erhöht, aber das musst du mit eigenen Augen sehen, von wegen The Shadowy Pits, hahahahaha."

"Okay ... The Christmas Hell wäre treffender gewesen ... Wusstest du das?", unterbrach Alex Sam's Gelächter, welches im nächsten Moment allerdings nur noch lauter wurde.

"SAM!"

"Nein, ich schwöre, ich wusste absolut nichts davon. Ich ging davon aus, dass wir in einen düsteren Dungeon kommen, wie es der Name verspricht, aber nicht DAS hier. Ich komm nicht klar, es tut mir so leid."

So wirklich glaubte Alex ihrer Freundin nicht, was vielleicht an dem anhaltenden Lachanfall liegen könnte. Sam bekam sich gar nicht mehr ein.

"Alex?"

"Hm?"

"Hast du Diablo gespielt?"

"Ja"

"Auch das Regenbogenlevel?"

"Ja ..."

"Ich glaube ..."

"Sag es nicht ..."

"Ich glaube, wir sind in so einem gelandet, nur in feinsten Winterpracht."

"Nein, nicht Winter, fucking Weihnachten ..."

"Ach komm, so schlimm ist es nicht, guck dort sind Lebkuchenmännchen als Gegner, die sind doch voll süß."

"Hm, es ist noch schlimmer, können wir wieder raus?"

Sam's Lachen wurde allerdings wieder etwas lauter und Alex beschlich irgendwie das Gefühl, dass sie hier nicht einfach wieder rauskam.

"Der Loot soll wirklich gut sein."

"Mir grad ziemlich egal, das ist die Hölle ..."

"Stell dich nicht so an, wir ziehen das jetzt durch, ein bisschen Schnee an den Höhlenwänden wird dich jetzt nicht abhalten deine Lootgeilheit zu befriedigen, oder?", wollte Sam ein wenig provokanter wissen und bekam ein Schnauben zur Antwort.

"Ein wenig Schnee? Sicher das du vorhin Mario Kart gezockt hast und nicht irgendwas anderes getan hast? Der Schnee blendet mich, ich bin blind, ich schwöre es dir und die ganzen Lichterketten? War der Entwickler betrunken? Dazu das Lametta, anstatt Moos? Wieso?"

"Weil wir Dezember haben und Weihnachten vor der Tür steht?"

"Hm, Sam?"

"Ja?"

"Wenn der Loot nicht gut ist, werde ich dieses Spiel deinstallieren, ist dir klar, oder?"

"Japps, aber vielleicht belohnen die Entwickler auch nur die Spieler, die durch diese Hölle gehen? Man kann nie wissen, komm schon Alex, du hast das Regenbogenlevel überlebt, dann überlebst du hier auch das Weihnachtslevel."

"Das ist kein Weihnachtslevel, das ist die pure Folter ... Kommen da jetzt gerade wirklich kleine Christbaumkugeln mit Gesichtern angerollt?"

“Ja, oh mein Gott, ich finde das grad viel zu lustig, ich kann nicht mehr vor Lachen, es tut mir so leid.”

“Gehen wir einfach, bitte ...”

“Alles klar, du kannst gern hinter mir bleiben, ich töte alles, was dich in Weihnachtsstimmung bringen könnte.”

“Vorher stirbst du an einem Lachanfall ...”, konterte Alex ein wenig zynisch, folgte Sam allerdings mit ihrem Charakter und gemeinsam kämpften sie sich ein wenig tiefer in den Dungeon.

Allerdings wurde es nicht besser, eher schlimmer. Je tiefer sie vordrangen, desto schlimmer wurde es.

“Alex, mach mal die Musik an, bitte.”

“Wenn du mich so bittest, never ever, keine Chance.”

“Doch, mach die Musik an, nur für zwei Sekunden, sie ist mega gut, wirklich!”

Alex vertraute Sam keine Sekunde und doch machte sie die Musik an. Normalerweise bevorzugte sie es ohne zu spielen und genau in dem Moment wusste sie auch wieder, wieso.

“Ich hasse dich!”

“Ach komm, ein Weihnachtsdungeon mit wunderbarer Weihnachtsmusik, ist doch genial!”

“Kein Kommentar!”

Alex konnte Sam's Grinsen förmlich vor sich sehen und war ziemlich froh darüber, sehr weit weg von ihr zu sein, vermutlich hätte sie ihre Freundin wirklich geschlagen. Dafür hatte sie eindeutig etwas gut bei ihr.

“Haben sie eigentlich in den Patchnotizen geschrieben, dass Epileptiker hier nicht reingehen sollten?”, wollte Alex nach weiteren qualvollen Minuten wissen.

“Keine Ahnung, so schlimm ist es doch nicht?”

“Die Lichterketten blinken mittlerweile, das Lametta hat sich fortgepflanzt wie Unkraut und die Gegner haben auch Leuchtkugeln an sich, ab wann greift bei dir die Definition schlimm?”, wollte dann Alex wissen und blieb mit ihrem Charakter vor einem grossen Tor stehen.

“Sieht nach Endboss aus”, stellte Sam fest ohne Alex Frage zu beantworten.

“Wollen wir wetten, was uns erwartet?”, fragte sie Alex mit einem nun sehr interessierten Unterton.

“Bei meinem Glück ein fetter Weihnachtsmann, der mit Rentieren um sich wirft und ab und zu einen Weihnachtswichtel”, kam es relativ trocken von Alex.

“Ich glaube es ist ein riesiger Schneemann der mit Christbaumkugeln angreift!”

“Wieso sollte ein Schneemann mit Christbaumkugeln um sich werfen?”

“Wieso nicht?”

Auf diese Diskussion wollte Alex sich gar nicht erst einlassen, sie würden nur unnötige Zeit verschwenden und das hatten sie in ihren Augen schon genug getan.

“Gehen wir einfach rein, ok?”

Noch bevor Alex die Worte ausgesprochen hatte, wurde die Tür von Sam bereits geöffnet, welche einmal mehr ein lautes Gelächter ausbrach, während Alex wortwörtlich die Sprache wegblieb.

“Egal was die genommen haben, ich feier es so sehr, wie geil.”

“Ich fühle mich nicht ernst genommen ...”

“Ach komm schon, ist doch witzig, wir sollten uns aber konzentrieren, wer weiss wie stark der Boss ist.”

“Es ist ein Fucking Truthahn, Sam. Ich wiederhole mich, es ist ein Fucking Truthahn.”

“Und ich find es einfach nur geil, komm, den kriegen wir auch noch down.”

Alex schüttelte lediglich mit dem Kopf und griff den Vogel letzten Endes auch an, was anderes blieb ihr nicht übrig.

“Wirft der mit Preiselbeeren?”

“Japps”

“Alles klar, darf ich jetzt Alt und F4 drücken?”

“Nopes”

Während ihrer kurzen Diskussion begann auch Sam den Vogel zu attackieren und sie stellten ziemlich schnell fest, dass er wirklich nicht so stark war, wie es vielleicht anzunehmen war.

Der Kampf dauerte dennoch ein paar Minuten und als Sam dem Riesenvieh den Todesstoss versetzte, plumpste dieser einfach zu Boden und es erschienen wie aus dem Nichts zwei Kisten.

“Loottime, Alex”, freute sich Sam offensichtlich und öffnete ihre sogleich.

“Ok, lass deine zu, sonst überlebe ich diesen Tag nicht mehr”, fügte sie allerdings direkt hinten an und versuchte mit ihrem Charakter sich vor Alex' Charakter zu schieben, damit dieser nicht an die Kiste kam.

“Was ist drin?”

“Nun, hat Spass gemacht oder?”

“Sam, was ist drin?”

“Also bei mir war ein Weihnachtscover für die Waffe drin, vielleicht bekommst du etwas anderes, ich bin mir sicher du bekommst was anderes, ich meine du hast ja auch mehr Schaden gemacht und es wird bestimmt danach ausgelost und ...”

“Sam, beweg deinen Charakter weg von meiner Kiste oder ich mach friendly fire an.”

“Kannst du nicht, wir sind in einem Nicht Pvp Gebiet.”

“Sam, aus dem Weg.”

Nur widerwillig bewegte Sam ihren Charakter von der Kiste weg und liess Alex an diese heran.

“Ich logg mich dann mal aus, ok?”

“Wehe, Sam!”

Alex öffnete die Kiste und sie wusste in dem Moment wirklich nicht, ob sie lachen oder weinen sollte. Es war tatsächlich ein Weihnachtscover.

“Meine Axt sieht aus wie eine überdimensionale Zuckerstange ...”

“Du magst Zuckerstangen”, stellte Sam dann überflüssigerweise fest.

“Aber nicht auf meiner Axt. Sam? Sollte es zum Valentinstag, zu Ostern oder zu Halloween einen speziellen Dungeon geben, komm gar nicht erst auf die Idee, mit mir da rein zu wollen.”

“Nicht einmal zu Halloween?”

Alex hob mit ihrem Charakter lediglich ihre Waffe und Sam konnte gerade so ihr Lachen unterdrücken.

“Ok, ich habs verstanden.”

“Ich hoffe es ...”

“Noch eine Runde?”

“SAM!!!”